

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# PRAXISTAGE FÜR MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN

Lieferketten verantwortlich gestalten  
Über Nachhaltigkeit berichten

4. Mai 2017, 10:45-16:30 Uhr  
Volkswagen Nutzfahrzeuge, Hannover

[www.csr-praxistage.de](http://www.csr-praxistage.de)

## Veranstaltungspartner



# EINLADUNG

## Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zum Praxistag am 4. Mai 2017 bei Volkswagen Nutzfahrzeuge in Hannover. Das Thema „Lieferketten verantwortlich gestalten – Über Nachhaltigkeit berichten“ steht aktuell bei vielen Unternehmen weit oben auf der Agenda. Gemeinsam mit Ihnen und erfahrenen Praktikern möchten wir Chancen, Herausforderungen sowie eine angemessene Herangehensweise diskutieren.

Die Anforderungen an Unternehmen aller Größen an ein gesellschaftlich verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement sowie eine transparente Berichterstattung über ökologische und soziale Aspekte steigen – sowohl von Geschäftspartnern und Verbrauchern als auch von der öffentlichen Hand und der Gesetzgebung.

In der betrieblichen Praxis engagiert sich die Mehrheit der Unternehmen bereits seit langer Zeit in Bereichen, an denen sich gesellschaftliche und wirtschaftliche Interessen überschneiden: sei es etwa in der Aus- und Fortbildung der Beschäftigten, im betrieblichen Umweltschutz oder der Unterstützung lokaler Initiativen im Gemeinwesen. Viele Betriebe haben sich zudem auf den Weg gemacht, ihre Corporate Social Responsibility- und Nachhaltigkeitsaktivitäten im eigenen Interesse noch systematischer in alle Bereiche der Unternehmenstätigkeit zu integrieren und als Investition in die eigene Wettbewerbsfähigkeit strategisch und organisatorisch im Unternehmen zu verankern. Wie dies erfolgreich gelingt und wie mit neuen Anforderungen, die über das eigene „Werkstor“ hinausgehen, umgegangen werden kann, steht im Mittelpunkt des Praxistages.

Zum Hintergrund: Die G7-Staats- und Regierungschefs haben jüngst wichtige Schritte zur Durchsetzung weltweiter Arbeits-, Sozial- und Umweltstandards vereinbart. Ab dem Jahr 2017 sind bestimmte Unternehmen zudem verpflichtet, nicht-finanzielle Informationen zu sozialen und ökologischen Auswirkungen im Rahmen der Lageberichterstattung offenzulegen.

Angesichts dieser Entwicklungen führen UPJ und econsense gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales in mehreren Bundesländern regionale Praxistage durch. Dabei werden die wichtigsten Hintergründe und aktuellen Entwicklungen des Themas „Lieferketten verantwortlich gestalten – Über Nachhaltigkeit berichten“ vorgestellt, vor allem aber ein Rahmen für den fachlichen Austausch von Vertretern aus der Unternehmenspraxis geboten.

Weitere Informationen zum Programm und der Anmeldung finden Sie auf den folgenden Seiten. Wir freuen uns, Sie am 4. Mai 2017 in Hannover begrüßen zu können.



**Peter Kromminga**  
Geschäftsführender Vorstand  
UPJ



**Dr. Thomas Koenen**  
Geschäftsführer und Mitglied des Vorstandes  
econsense - Forum Nachhaltige Entwicklung  
der Deutschen Wirtschaft

## PROGRAMM (Übersicht)

9:30 Uhr	Standortführung (optional)
10:45 Uhr	<b>Registrierung und Kaffee</b>
11:00 Uhr	<b>Eröffnung</b> Peter Kromminga, Geschäftsführender Vorstand, UPJ Dr. Thomas Koenen, Geschäftsführer und Mitglied des Vorstandes, econsense
11:05 Uhr	<b>Grußworte</b> Dr. Susanne Leifheit, Leitung Außenbeziehungen und Corporate Responsibility, Volkswagen Nutzfahrzeuge Dr. Horst Schrage, Hauptgeschäftsführer, Industrie- und Handelskammer Hannover Christoph Meinecke, Stellv. Hauptgeschäftsführer, Unternehmerverbände Niedersachsen e.V.
11:15 Uhr	<b>„Nachhaltigkeit in den Lieferantenbeziehungen – eine kooperative Verbindlichkeit“</b> Prof. Dr. Gerhard Prätorius, Leiter Nachhaltigkeit, Volkswagen AG
11:35 Uhr	<b>„Lieferketten nachhaltig gestalten und transparent kommunizieren: Welche Chancen sind damit verbunden?“</b> Staatssekretärin Yasmin Fahimi, Bundesministerium für Arbeit und Soziales
12:00 Uhr	<b>Parallele Workshops</b> (weitere Informationen zu den Referenten auf der Folgeseite) <b>Workshop A: Erste Schritte – Nachhaltiges Lieferkettenmanagement in mittelständischen Unternehmen</b> <b>Workshop B: Internationale Arbeits- und Sozialstandards</b>
13:30 Uhr	<b>Mittagsimbiss</b>
14:15 Uhr	<b>Fortführung Workshops</b> (weitere Informationen zu den Referenten auf der Folgeseite) <b>Workshop C: Praktische Umsetzung von Nachhaltigkeitsanforderungen durch den Einkauf</b> <b>Workshop D: Offenlegung nicht-finanzieller Informationen und Berichterstattung über soziale und ökologische Auswirkungen entlang der Lieferkette</b>
15:45 Uhr	<b>Abschlussrunde und Zusammenfassung</b>
16:00 Uhr	<b>Get together bei Kaffee und Kuchen</b>
16:30 Uhr	<b>Ende</b>

## PROGRAMM (Workshops)

Im Rahmen der Workshops berichten Vertreter mittelständischer und großer Unternehmen in Kurzvorträgen aus der Praxis des Lieferkettenmanagements sowie der CSR- und Nachhaltigkeitsberichterstattung ihrer Betriebe. Die Praxisinputs werden ergänzt durch einführende Fachbeiträge von erfahrenen Experten. Alle Workshops bieten ausreichend Zeit zur Diskussion und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

### Parallele Workshops von 12:00-13:30 Uhr

#### **Workshop A: Erste Schritte – Nachhaltiges Lieferkettenmanagement in mittelständischen Unternehmen**

- Stefan Dahle, Geschäftsführender Gesellschafter, **imug Beratungsgesellschaft für sozial-ökologische Innovationen mbH**
- Ulrike Upmeyer, Corporate Social Responsibility, **HARTING AG & Co. KG**

#### **Workshop B: Internationale Arbeits- und Sozialstandards in globalen Lieferketten**

- Jordis Grimm, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Professur für Betriebswirtschaftslehre insbes. Unternehmensethik, **Universität Hamburg**
- Cristina Schultz-Côrtes, Fachreferentin Konzern Personal International, **Volkswagen AG**

### Fortführung Workshops von 14:15-15:45 Uhr

#### **Workshop C: Praktische Umsetzung von Nachhaltigkeitsanforderungen durch den Einkauf**

- Dr. Dorli Harms, Studiengangskoordination Sustainability Management, Centre for Sustainability Management (CSM), **Leuphana Universität Lüneburg**
- Axel Holzhauser, Recycling and Environmental Manager, **Konica Minolta Business Solutions Deutschland GmbH**
- Lena Peleikis, Senior Project Manager Sustainable Supply Chain Management, **Otto Group**

#### **Workshop D: Offenlegung nicht-finanzieller Informationen und Berichterstattung über soziale und ökologische Auswirkungen entlang der Lieferkette**

- Daniela Weinand, Nachhaltigkeitsbeauftragte, **WERKHAUS Design + Produktion GmbH**
- Johannes Albers, Sustainability & Business Development, **W. Neudorff GmbH KG**
- Kirsten Kück, Sustainability Manager, **Aurubis AG**

# ANMELDUNG & VERANSTALTUNGSHINWEISE

## ANMELDUNG BIS ZUM 28. April 2017

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Die Teilnahme ist nur möglich nach vorheriger Anmeldung unter

<https://www.csr-praxistage.de/hannover>

## VERANSTALTUNGSORT

### Volkswagen Nutzfahrzeuge

Mecklenheidestraße 74  
30419 Hannover

*Optional besteht um 9:30 Uhr vor Beginn der Veranstaltung die Möglichkeit an einer kostenfreien Standortführung bei Volkswagen Nutzfahrzeuge teilzunehmen.*

## VERANSTALTER & ANSPRECHPARTNER

UPJ e.V.  
Brunnenstr. 181 | 10119 Berlin  
Tel: 030 2787 406-0  
E-Mail: [info@upj.de](mailto:info@upj.de)

econsense e.V.  
Oberwallstraße 24 | 10117 Berlin  
Tel: 030 2028-1474  
E-Mail: [info@econsense.de](mailto:info@econsense.de)

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Moritz Blanke (Senior Projektmanager, UPJ) unter [info@upj.de](mailto:info@upj.de) oder 030 2687 406-13.